



BESCHLUSSVORLAGE

SG 13

Tagesordnungspunkt: 4

Schulen des Landkreises; FOS/BOS - Ausschreibung Gebäudereinigung

Anlage: Konzept von Herrn Bogenrieder

Sitzung des Kreisausschusses am 25.10.2010

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Gebäudereinigungsvertrag für die FOS/BOS Erding ist für 4 Jahre mit Verlängerungsoption auszuschreiben.
- 2) Als Vergabekriterien werden festgelegt:
 - Preis 60 %
 - Qualität 25 %
 - Organisation 5 %
 - Schulung u. Nachweise 5 %
 - technische Ausstattung 5 %.
- 3) Die Fensterreinigung ist in den Grundvertrag aufzunehmen.
- 4) Das Ausschreibungsergebnis ist dem Kreisausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Josef Schmittner

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58-1020
josef.schmittner@lra-
ed.de

Erding, 11.10.2010
Az.:
14

Vorlagebericht:

Das neue Schulgebäude für die FOS / BOS Erding wird Anfang 2011 fertig gestellt. Der Umzug kann voraussichtlich in den Faschingsferien 2011 durchgeführt werden. Mit Aufnahme des Schulbetriebes muss auch eine regelmäßige Gebäudereinigung stattfinden.



LANDKREIS
ERDING

Wegen der Höhe des Auftragsvolumens ist für die Vergabe des Reinigungsauftrages eine europaweite Ausschreibung durchzuführen.

In der Vergangenheit war es üblich die Gebäudereinigungsverträge nur nach dem niedrigsten Preis zu vergeben. Dies hat dazu geführt, dass die Reinigungsunternehmen mit sehr hoher Quadratmeterleistung der Mitarbeiter bei niedrigem Lohnniveau kalkuliert haben. Die Folge war häufig, dass in der Praxis die flächenmäßig vorgegebene Reinigungsleistung in der bezahlten Arbeitszeit von den Reinigungskräften nicht erbracht werden konnte und die gewünschte Reinigungsqualität nicht erreicht wurde.

Aus diesem Grund sind die öffentlichen Auftraggeber in den letzten Jahren dazu übergegangen die Aufträge zur Gebäudereinigung nicht nur nach dem niedrigsten Preis zu vergeben. Als weitere Vergabekriterien werden heute i.d.R. Qualität, Organisation, Schulung und Nachweise sowie die technische Ausstattung herangezogen. Diese Kriterien und deren Gewichtung müssen jedoch in den Vergabeunterlagen verbindlich über eine Matrix festgelegt sein.

Nachdem das neue Gebäude der FOS / BOS zum größten Teil mit dem umweltfreundlichen - aber gegenüber Fliesen und PVC empfindlicheren - Linoleumboden ausgestattet ist, sollte im Sinne einer langfristigen Werterhaltung auf die Reinigungsqualität ein besonderes Augenmerk gerichtet werden.

Zur Begleitung der Ausschreibung wurde mit Herrn Günter Bogenrieder ein Sachverständiger der Handwerkskammer im Gebäudereinigerhandwerk einbezogen.

Herr Bogenrieder ist sowohl mit den Formalien einer europaweiten Ausschreibung als auch mit den Erfordernissen an die Reinigungsmittel/ Reinigungstechniken sowie an die Reinigungsüberwachung vertraut.

Als Anlage wird dem Kreisausschuss der von Herrn Bogenrieder vorgelegte Vorschlag für die Ausgestaltung der Ausschreibung hinsichtlich Ausschluss- und Vergabekriterien sowie Reinigungshäufigkeit vorgelegt.

Herr Bogenrieder wird das Konzept in der Ausschusssitzung erläutern und steht für Fragen zur Verfügung.

Ergänzend wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Gebäudereinigungsvertrag auf 4 Jahre mit jährlicher Verlängerungsoption abzuschließen. Die Fensterreinigung sollte ebenfalls in den Grundvertrag einbezogen werden (Reinigungshäufigkeit: Fenster zweimal pro Jahr, davon einmal mit Rahmen).